

Russland nutzt nordkoreanische Raketen: UN warnt vor neuer Bedrohung!

Forschungsgruppe informiert den UN-Sicherheitsrat über den Einsatz nordkoreanischer Raketen durch Russland im Ukraine-Konflikt.



Ukraine -

Schockierende Enthüllungen über Nordkoreas Waffenlieferungen an Russland im Ukraine-Konflikt!

Die Welt steht Kopf! Ein Bericht der britischen Forschungsgruppe Conflict Armament Research hat die UN-Vollversammlung mit schockierenden Beweisen konfrontiert: Nordkoreanische Raketen wurden in der Ukraine eingesetzt! Die Beweise sind klar und unbestreitbar – und sie könnten die geopolitische Landschaft dramatisch verändern.

Jonah Leff, der Leiter der Organisation, berichtete am Mittwoch, dass in der Ukraine Trümmer von vier nordkoreanischen Raketen gefunden wurden, darunter eine, die angeblich bereits 2024 produziert wurde. „Dies ist der erste öffentliche Beweis dafür, dass Raketen aus Nordkorea innerhalb weniger Monate in der Ukraine eingesetzt wurden“, erklärte Leff mit Nachdruck. Ein beunruhigendes Zeichen für die internationale Sicherheit!

Nordkoreas militärische Allianz mit Russland

Die Situation eskaliert! Während die UN über die Waffenlieferungen diskutiert, lobt Nordkorea seine militärische Partnerschaft mit Russland als „äußerst effektiv“ im Kampf gegen die USA und deren Verbündete. Ein Sprecher des nordkoreanischen Außenministeriums erklärte, dass Washington und seine Alliierten den Krieg in der Ukraine verlängern und die Sicherheitslage in Europa und im asiatisch-pazifischen Raum destabilisieren.

„Die Wahnsinnsreaktion der feindlichen Kräfte zeigt, dass die Zusammenarbeit zwischen Pjöngjang und Moskau die US-amerikanische und westliche Einflussnahme erfolgreich abschreckt“, so der Sprecher. Diese Worte könnten das Signal für eine noch engere militärische Kooperation zwischen den beiden Ländern sein!

Die USA und Südkorea berichten, dass über 10.000 nordkoreanische Soldaten nach Russland entsandt wurden, um im Ukraine-Konflikt zu helfen. Doch die Realität sieht düster aus: Laut dem südkoreanischen Geheimdienst NIS sind bereits mindestens 100 nordkoreanische Soldaten gefallen und etwa 1.000 verwundet worden. Diese unerfahrenen Truppen werden als „Frontangriffsgruppe“ eingesetzt und haben massive Verluste erlitten, da sie mit dem Terrain nicht vertraut sind und nicht auf ukrainische Drohnenangriffe reagieren können.

Die internationale Gemeinschaft schlägt Alarm

Präsident Wolodymyr Selenskyj von der Ukraine hat die Verluste der nordkoreanischen Truppen als „bereits spürbar“ beschrieben. Die internationale Gemeinschaft reagiert besorgt: Südkorea, die USA, die EU und acht weitere Länder haben eine gemeinsame Erklärung veröffentlicht, in der sie Nordkoreas wachsende Rolle im Ukraine-Konflikt verurteilen. Sie warnen vor einer „gefährlichen Eskalation des Konflikts“ mit ernsthaften Folgen für die Sicherheit in Europa und im Indopazifik.

Die USA äußerten ebenfalls Besorgnis über die Entwicklungen. Bei dem UNSC-Treffen warnte die US-Botschafterin Linda Thomas-Greenfield, dass Russland kurz davor sei, das nordkoreanische Atomwaffenprogramm zu akzeptieren. „Alarmierend ist, dass Russland möglicherweise bereit ist, die jahrzehntelange Verpflichtung zur Denuklearisierung der koreanischen Halbinsel aufzugeben“, sagte sie.

Russlands UN-Botschafter Vassily Nebenzia wies diese Bedenken zurück und verteidigte die wachsende Kooperation mit Nordkorea als souveränes Recht Russlands. „Diese Zusammenarbeit ist nicht gegen Drittländer gerichtet und stellt keine Bedrohung für Staaten in der Region oder die internationale Gemeinschaft dar“, betonte er.

Die Welt beobachtet gespannt, wie sich diese explosive Situation weiterentwickeln wird. Die Verstrickungen zwischen Nordkorea und Russland könnten weitreichende Folgen für die globale Sicherheit haben!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ukraine

Details	
Verletzte	1000
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at